Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5330

09. 06. 76

Sachgebiet 212

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Kern, Dr.-Ing. Laermann, Dr. Bardens, Egert, Jaunich, Dr. Lohmar, Frau Lüdemann, Möllemann, Spitzmüller und der Fraktionen der SPD, FDP

zur Beratung der Großen Anfrage der Abgeordneten Dr.-Ing. Laermann, Kern, Egert, Dr. Bardens, Spitzmüller und der Fraktionen der SPD, FDP betr. Krebsforschung – Drucksachen 7/3236, 7/4711, 7/4815 –

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Krebsforschung in der Bundesrepublik Deutschland muß mit Vorrang gefördert werden. Der Deutsche Bundestag ist sich bewußt, daß zusätzliche finanzielle Förderung der Forschung allein nicht zu schnellen Erfolgen bei der Bekämpfung der Krebserkrankungen führen wird. Er unterstützt daher die in der Schlußbemerkung der Antwort auf die Große Anfrage der Koalitionsfraktionen (Drucksache 7/4711) dargestellte Auffassung der Bundesregierung. Der Deutsche Bundestag mißt neben der finanziellen Forschungsförderung der stärkeren Kooperation der vielfältigen qualifizierten und international anerkannten Einrichtungen der Krebsforschung, der Krebsfrüherkennung und der Krebsheilung und deren institutioneller Weiterentwicklung hohe Bedeutung bei.

Der Deutsche Bundestag fordert von der Bundesregierung

— die Vorlage eines Berichtes, welche weiteren Maßnahmen zur Koordination der Forschungsaktivitäten in der Bundesrepublik und im internationalen Verbund eingeleitet werden,

— die Verstärkung der Anstrengungen zur Transformation von Ergebnissen der internationalen Krebsforschung in die medizinische Praxis,

— eine Prüfung, wie regionale interdisziplinäre Krebszentren und onkologische Stationen an allgemeinen Krankenhäusern eingerichtet werden können,

— die ernsthafte Prüfung auch jener Förderungsanträge, die auf unkonventionelle Weise versuchen, die wissenschaft-

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

lichen Grundlagen zur Bekämpfung des Krebses zu verbessern.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, alles zu unternehmen, um durch Forschung und Entwicklung die Voraussetzungen für eine bestmögliche Früherkennung, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen zu schaffen.

Bonn, den 9. Juni 1976

Kern
Dr. Bardens
Egert
Jaunich
Dr. Lohmar
Wehner und Fraktion

Dr.-Ing. Laermann
Frau Lüdemann
Möllemann
Spitzmüller
Mischnick und Fraktion